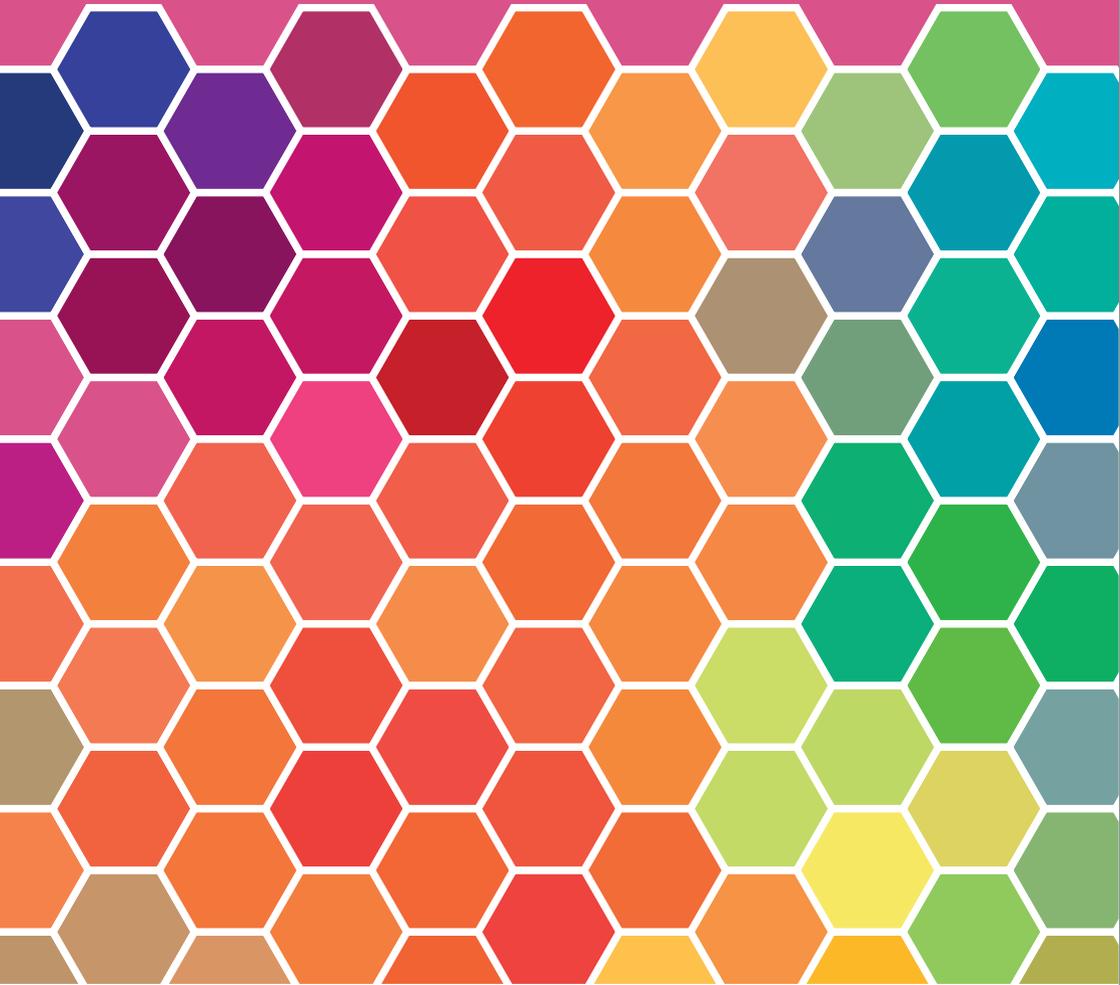


# BIKANTONALE NETZWERKTAGUNG BS & BL DONNERSTAG, 25. JANUAR 2024

## SCHULE ALS ORT VON KOOPERATION



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

**BASEL**  
**LANDSCHAFT**

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
AMT FÜR VOLKSSCHULEN

# **BIKANTONALE NETZWERKTAGUNG BS & BL**

**Donnerstag, 25. Januar 2024 / 8.30 – 16.00 Uhr**

**Pädagogische Hochschule FHNW, Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz**

## **TAGUNGSZIELE**

---

- 1.** Sie kennen den neusten Stand der Forschung betreffend Kooperations-themen und deren Bedeutung für die Schulen.
- 2.** Sie erhalten lebendige Einblicke in Umsetzungsbeispiele anderer Schulen.
- 3.** Sie erhalten die Möglichkeit, sich mit anderen Schulen zu vernetzen.
- 4.** Sie haben Ideen zur Förderung der Kooperation an Ihrer Schule.

## **BESCHREIBUNG**

---

Die Probleme der heutigen Zeit können wir nur gemeinsam lösen. Zusammenarbeit ist deshalb in vielerlei Hinsicht ein essenzielles Thema der Schule: Zum einen gehört Kooperation zu den Future Skills, die es den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln gilt; zum anderen sind auch die Mitarbeitenden an Schulen gefordert zusammenzuarbeiten, um die Aufgaben, mit denen sich die Schule aktuell konfrontiert sieht, zu bewältigen. Die Herausforderungen sind gross und entsprechend gross sind die Anforderungen der Zusammenarbeit. Die Schulleitung spielt dabei eine zentrale Rolle.

In einem einleitenden Referat skizziert Prof. Dr. Silvia Pool Maag das Thema Kooperation in der Schule aus wissenschaftlicher Perspektive und zeigt, welche Rolle die Schulleitung dabei einnehmen kann.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Beispiele gelebter Kooperation aus den beiden Basel kennenzulernen. Lehrpersonen beziehungsweise Mitarbeitende lassen Sie gemeinsam mit den Schulleitenden an ihren Erfahrungen mit Kooperation in unterschiedlichen Themenfeldern teilhaben.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen können alle Teilnehmenden bei der Premiere des Formats «Entwicklungsraum» des Netzwerks Schulentwicklung Basel-Stadt dabei sein und ihre Erkenntnisse aus dem Vormittag vertiefen oder weiterentwickeln.

Stärken Sie Ihre Inspiration und Ihr persönliches Netzwerk!

Wir freuen uns auf Sie.

## **Einstiegsreferat**

### **KOOPERATION ALS NOTWENDIGKEIT UND CHANCE IM UMGANG MIT VIELFALT**

---

*Prof. Dr. Silvia Pool Maag, PH Zürich, Inhaberin der Professur für Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Inklusion und Diversität und Leiterin des Forums Inklusion*

In der Schule haben wir schon immer zusammengearbeitet. Jedoch haben sich durch die zunehmende Heterogenität der Schülerinnen und Schüler die Art und Weise sowie der Anspruch an die Zusammenarbeit stark verändert. In einem einleitenden Referat zeigt Silvia Pool Maag, wie sich die Kooperation in Schulen im Laufe der Zeit entwickelt hat und wie sie in Zukunft gestaltet werden muss, um den bevorstehenden Herausforderungen gerecht zu werden.

#### **Beispiele aus der gelebten Praxis**

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung drei Angebote an (erste, zweite und dritte Priorität).

##### **1. PS St. Johann: Agile Schulführung durch Leitungszirkel, Steuer- und Arbeitsgruppen**

Die Primarstufe St. Johann zeigt, wie durch agile Führungs- und Kooperationsstrukturen ein hohes Mass an Partizipation in der Gestaltung der Schule möglich wird.

##### **2. PS Bettingen: Schnittstelle Tagesstruktur–Unterricht**

Die Primarstufe Bettingen berichtet von ihrem intensiven Schulentwicklungsprozess, der zu einer ausgeprägten Kultur des Miteinanders beigetragen hat. Dass Tagesstruktur und Unterricht nur gemeinsam die Schule als Ganzes ausmachen können, wird hier als selbstverständlich gelebt.

##### **3. PS Zwingen: Churer Modell**

Wir erfahren, wie die Primarstufe Zwingen ihr eigenes Unterrichtsmodell erarbeitet hat. Wir beleuchten Aspekte wie Einbezug des Teams in die Schul- und Unterrichtsentwicklung ausgehend vom Churer Modell, Chancen der professionellen Kooperation am Beispiel der LERNbar sowie Förderung einer Kommunikations- und Fehlerkultur am Beispiel des Lernfeils Binnendifferenzierung.

#### **4. PS Lysbüchel: Kooperation in multiprofessionellen Teams für eine integrative Schule**

An der Primarstufe Lysbüchel ist ein hohes Mass an Zusammenarbeit gefordert, um den Ansprüchen einer integrativen Schule gerecht zu werden. Neben Lehr- und Fachpersonen begleiten in einigen Klassen auch qualifizierte Assistenzpersonen die Schülerinnen und Schüler. Kooperation in multi-professionellen Teams ist somit eine wichtige Basis für das gemeinsame Lehren, Fördern und Fordern am Lernort Lysbüchel.

#### **5. PS Reinach: Altersdurchmisches Lernen**

Seit mehreren Jahren führt die Primarstufe Reinach Klassen mit Altersdurchmischem Lernen (AdL). Wir erfahren, wie die Schule ihre pädagogische Kooperation gestaltet. Schwerpunkte sind die Prozesse von der Idee bis zur Implementierung von AdL und dessen Weiterentwicklung, Zusammenarbeit sowie die auf Schulentwicklung und Leitbild abgestimmte Personal-, Team- und Unterrichtsentwicklung.

#### **6. PS Pratteln: Neue Autorität**

Die Primarstufe Pratteln beschäftigt sich intensiv mit dem Thema Neue Autorität. Wir bekommen Einblick in den Entwicklungsprozess, bei dem in einem kulturell diversen Setting ein gemeinsamer Rahmen zum konstruktiven Umgang mit Konflikten geschaffen und eine gemeinsame pädagogische Grundhaltung gestärkt wird.

#### **7. Sek St. Alban: Digitale Kooperation**

Im kantonalen Digitalisierungsprojekt hat die Sekundarschule St. Alban eine Vorreiterrolle eingenommen. Ihre Lehr- und Fachpersonen berichten, wie ihre digitalen Kooperations- und Kommunikationsstrukturen aufgebaut sind und welche Chancen und Risiken sie sehen.

#### **8. Sek Waldenburgertal: Berufliche Orientierung**

Die Sekundarschule Waldenburgertal gewährt Einblick, wie sie Berufliche Orientierung (BO) als gemeinsames Schulthema etabliert. Zentrales Element ist eine gemeinsame Jahresplanung, die zur Orientierung dient. Hinzu kommen die Behandlung von BO-Themen in verschiedenen Fächern, ein BO-Anlass sowie Runde Tische zur Sicherung von Anschlusslösungen.

#### **9. FMS Basel: Schule entwickeln durch Mit- und Voneinander-Lernen**

An der Fachmaturitätsschule Basel werden gemeinsam Lernen und Neues Ausprobieren gross geschrieben. In diesem Beitrag zeigt die FMS, wie ihre Kooperationsstrukturen aufgebaut sind, welche Lernkultur diesen Strukturen zugrunde liegt und wie daraus Innovation entsteht.

## PROGRAMM

<b>Zeit</b>	<b>Inhalt</b>
<b>08:30</b>	Begrüssungskaffee
<b>09:00</b>	Begrüssung und Einführung
<b>09:30</b>	Hauptreferat und Fragerunde
<b>10:30</b>	Pause
<b>11:00</b>	Praxisbeispiele Runde 1
<b>12:15</b>	Praxisbeispiele Runde 2
<b>13:15</b>	Mittagessen und Open End
<b>14:30</b>	Entwicklungsraum Netzwerk Schulentwicklung Basel-Stadt
<b>16:00</b>	Ende

## **ANMELDUNG**

---

### **ZIELGRUPPE**

- Schulleitende
- Tagesstrukturleitende BS
- Von der Schulleitung delegierte Mitarbeitende mit Leitungs- oder Schulentwicklungsaufgaben

### **ANMELDUNG**

<https://kurse-pz.bs.ch/kurs/11960030>

### **KOSTEN**

Für Personen aus dem Schulbereich der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft ist die Teilnahme kostenlos. Bei Fernbleiben ohne Abmeldung berechnen wir eine Gebühr von CHF 30.-. Für Teilnehmende anderer Kantone beträgt die Tagungsgebühr CHF 210.-, darin enthalten sind Tagungsbeitrag und Verpflegung.

### **ANMELDESCHLUSS**

12. Januar 2024

### **TAGUNGSORGANISATION UND MODERATION**

Yanick Forcella, Co-Leiter Weiterbildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung,  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS

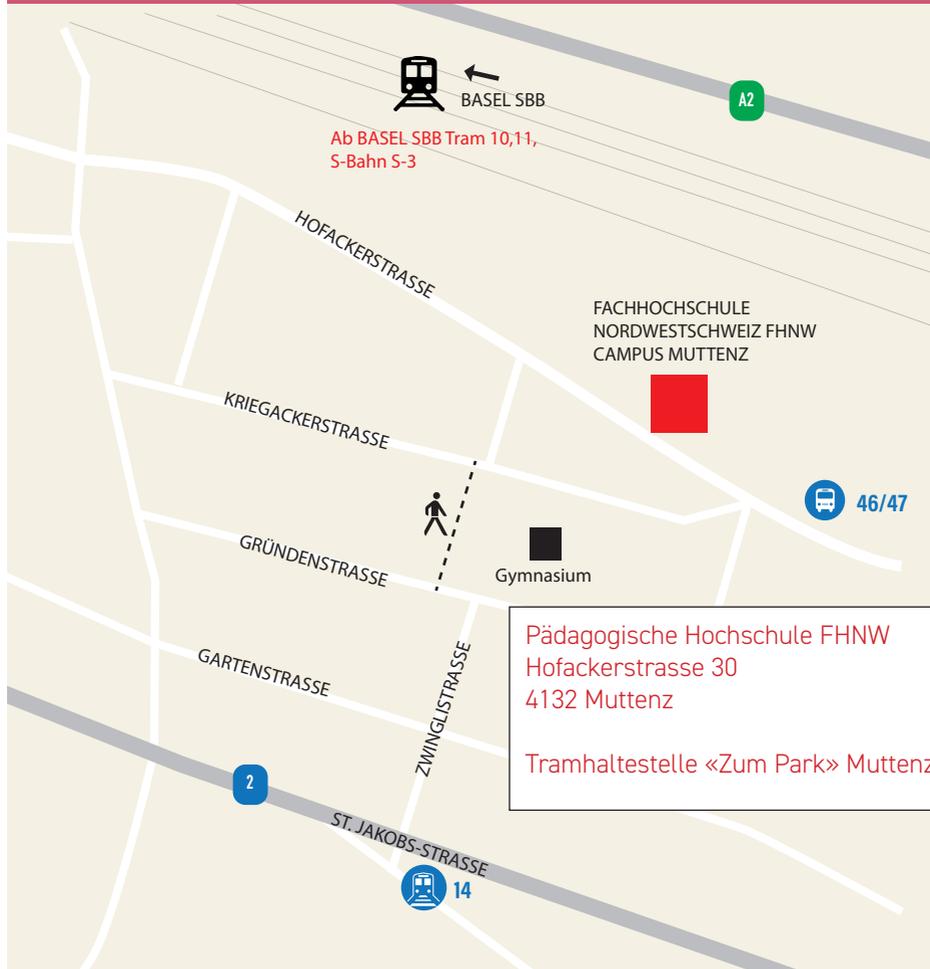
Regula Rohland, Fachexpertin Schulentwicklung/Schulführung, Pädagogisches  
Zentrum PZ.BS

Stephanie Zeller, Leiterin Weiterbildung Schulbereich, Amt für Volksschulen BL

### **TAGUNGSSEKRETARIAT**

Svea Fankhauser, [svea.fankhauser@bs.ch](mailto:svea.fankhauser@bs.ch), Pädagogisches Zentrum PZ.BS

## VERANSTALTUNGSORT



### Ab Bahnhof Muttenez

Fussweg ca. 6 Minuten über die Hofackerstrasse (Achtung: Der Fussweg über die Grenzacherstrasse und durch den Campus Park ist vorübergehend gesperrt).

### Mit dem Bus

Bus Nr. 46 (von/nach Kleinhüningen) oder Nr. 47 (von/nach Bottmingen) bis zur Haltestelle «Fachhochschule», Fussweg ca. 2 Minuten.

### Ab Tramhaltestelle «Zum Park» Muttenez

Tram Nr. 14 aus Basel und Pratteln, Fussweg ca. 10 Minuten über die Zwinglistrasse und über die Kriegackerstrasse.

### Mit dem Auto

Über die Autobahn A2, an der Verzweigung Hagnau wählen Sie die A18 in Richtung Delémont und nehmen die Autobahnausfahrt Muttenez-Nord. Beim Pantheon biegen Sie links in die Hofackerstrasse ein. Für Personenwagen stehen 232 öffentliche Parkplätze zur Verfügung.



Erziehungsdepartement Basel-Stadt  
Pädagogisches Zentrum PZ.BS  
Claragraben 132A, 4005 Basel  
Telefon 061 267 17 60  
[pz@bs.ch](mailto:pz@bs.ch), [www.pz.bs.ch](http://www.pz.bs.ch), [www.edubs.ch](http://www.edubs.ch)

Kanton Basel-Landschaft  
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Amt für Volksschulen  
Munzachstrasse 25c, 4410 Liestal  
Telefon 061 552 50 98  
[www.wb-sbl.ch](http://www.wb-sbl.ch), [wb-sbl@bl.ch](mailto:wb-sbl@bl.ch), [www.bl.ch](http://www.bl.ch)